

Die internationale Gründerszene in starken Bildern, ausdrucksvollen Berichten und brisanten Interviews

UNITED
NETWORKER

UNITED NETWORKER

Das Gründer und Karriere Magazin

Ausgabe 4 | Jahrgang 6 | August - September 2015

Gründerinnen braucht das Land

Der perfekte
Elevator Pitch

COWORKING
SPACES

Startup Termine



Deutschland €5,80
Österreich €5,80



Crowdfunding
für Startups
12 wichtige Tipps für Gründer

Superhelden Gründer Team

Coworking Spaces

gemeinsam mehr erreichen

Text: Ulrich Träm



Coworking hat mit der Cow, der Kuh gerade gar nichts zu tun. Es geht schlicht um gemeinsames Arbeiten, was besonders für Startups, Freiberufler oder berufliche Nomaden anbietet. Arbeitsplätze werden geteilt und so Ressourcen und Kapital flexibel frei gehalten. Grundgedanke dieser Coworking Spaces ist die Trennung jedes Teilnehmers. Jeder macht sein eigenes Ding. Wenn er jedoch Hilfe benötigt oder eine Meinung braucht, kann er auf viele Menschen, alle im Coworking Space zurückgreifen. So werden Ideen gemeinsam entwickelt, Netzwerken und Ressourcen ausgetauscht, die Produktivität und der Workflow optimiert.

Foto: Fotolia.com scusi

Die Coworking Spaces verfügen über ausgezeichnetes Equipment, sind mit allen wichtigen Dingen hervorragend ausgestattet. So kann sich der Startup Unternehmer auf das Wesentliche konzentrieren. Natürlich liegt ein wesentlicher Vorteil der Teilnahme an einem Coworking Space darin, dass sich die festen Kosten minimieren und vermeidet, dass die Anmietung fester Büroräume für den Unternehmensaufbau dringend benötigtes Kapital bindet.

Coworking Spaces sind Arbeitsplätze, die in gepflegten, meist repräsentativen Büros in besten Lagen das Büro und den Besprechungsraum ersetzen. Die

technischen Ausstattungen sind auf dem neuesten Stand und die Internetanbindung ist optimal. Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume usw. dürfen nicht fehlen, werden kollektiv genutzt und binden so kein Kapital. Die Reinigung der Büroräume ist natürlich inklusive.

Es existieren verschiedene Nutzungs- und Mietmodelle der Arbeitsplätze bei Coworking Spaces. Schon für wenige Stunden sind Plätze zu mieten. Auch täglich, wöchentlich und monatlich kann gemietet werden. Meist bieten Coworking Spaces Seminarräume für Events und Workshops an, die inklusive der

technischen Ausstattung auch kurzfristig gebucht werden können. Coworking Places werden im deutschsprachigen Raum immer beliebter und bekannter. In den meisten Großstädten gibt es ausreichend gute Angebote, die eine Auswahl und Anpassung an die Bedürfnisse des Startups zulassen. Kleinere Städte legen hier bei diesem Trend auch kräftig nach. In Deutschland verzeichnen wir mittlerweile über 200 Coworking Spaces mit rasant steigender Tendenz.

Wir haben für Sie, liebe Leser, einige Coworking Places ausgesucht, die wir Ihnen jetzt vorstellen werden.





Foto: Impact Hub München

Impact Hub Munich

Wir glauben an positive Veränderung von Wirtschaft und Gesellschaft durch konsequentes Wirtschaften mit Rücksicht auf Ökologie und Mensch. Eine Herzensangelegenheit unternehmerisch umsetzen und davon leben. Darum geht es uns und genau dafür bieten wir mit dem Impact Hub München einen Rahmen: „Enabling people to do good“ ist unser Leitsatz. Der Impact Hub München bietet die Rahmenbedingungen, die das Arbeiten als Unternehmer fördern, unterstützen und bereichern. Grundlage ist die Vermietung von Arbeitsplätzen mit der dazugehörigen Infrastruktur. Darüber hinaus gestalten wir fünf „event tracks“, die

jeweils verschiedene Bedürfnisse und Anforderungen der einzelnen Member und der Community ansprechen. Wir schaffen ein für alle zugängliches Netzwerk an Partnern und Kooperationen und vernetzen unsere Mitglieder aktiv nach ihren Bedürfnissen.

Aus der ehemaligen Lager- und Produktionshalle ist, teilweise in Eigenbau aus Lehm, Holz und Glas, ein auf hohem Niveau improvisierter Ideen- und Arbeitsraum entstanden. Hier werden Kreativität, gemeinsames Wirtschaften und Quer-Denken gefördert. Offene Arbeitsinseln für Einzelarbeit und Austausch, Besprechungsräume und

einzelne zu mietende Büros, Telefonkabinen, eine Galerie zum konzentrierten Arbeiten und eine Lounge zum Entspannen. Dazu bietet die „Arena“ für Workshops und Veranstaltungen Platz für 100 Personen. In der „Manufaktur“ fertigt der Impact Hub seine eigenen Möbel und „SamstagRad“ seine Fahrräder, in der offenen Teeküche gibt es biologische Produkte.

In Satzung der GmbH ist die Orientierung an den Werten der Gemeinwohlökonomie verankert sowie der Ausschluss von Spekulation mit den Geschäftsanteilen. Dadurch befreit sich das Unternehmen von Privatinteressen gesteuerten Entscheidungen. Umsatz und Gewinne werden in Form von angemessenen Löhnen an die Mitarbeiter weiter gegeben und in das Thema „enabling people to do good“ reinvestiert.

Nach mehr als drei Jahren der Aufbauarbeit sehen wir, dass unser Geschäftsmodell Blüten treibt. Die Community zählt bis Ende Juni 170 Members, die Büros sind konstant vermietet und die Resonanz auf unsere Angebote ist sehr gut. 82% unserer Member empfehlen den Impact Hub und die Community aktiv weiter. Als Location für Events und Workshops sind wir bereits zu 75% ausgelastet und in München „angekommen“.

www.munich.impacthub.net

betahaus Hamburg

Das betahaus im Hamburger Schanzenviertel ist Hamburgs Kristallisationspunkt für Freelancer und Startups, Teams und Unternehmen. Ein Ort des Lernens und Teilens, für Ideen und Experimente, für Diskussion und Kollaboration.

Jeder für sich allein war gestern. Kreativität und Motivation hat im Homeoffice oder im einsamen Einzelbüro keinen Nährboden. Und selbst in einer trauten kleinen Bürogemeinschaft kommt irgendwann die Gewohnheit und der Stillstand. Im Coworking Space betahaus Hamburg treffen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, über 400 Nutzer mit den unterschiedlich-

ten Hintergründen kommen hier her, um nicht nur zu arbeiten, sondern zufällig oder geplant andere Menschen zu treffen, die ihnen Kontakte vermitteln, Ideen beflügeln oder Feedback geben. Manche kommen aus einer anderen Stadt für ein paar Tage vorbei, viele ein paar Mal im Monat, andere sind seit dem Eröffnungstag im Juli 2010 dabei.

So entsteht jeden Tag eine neue Mischung mit neuen Effekten. Und da das nicht immer von selbst passiert helfen wir dabei, dass eine lebendige Community entsteht. Sei es durch das wöchentliche betabreakfast, durch Workshopformate, die inhaltli-

chen Austausch ermöglichen, mithilfe der häufigen Events oder durch gemeinsame Freizeitgestaltung - immer wieder schaffen wir Berührungspunkte für den Austausch der Community untereinander.

www.hamburg.betahaus.de



Foto: www.patricklux.de

Coworking 0711

Coworking0711 ist Stuttgarts erster Coworking-Space. Unser Motto: Zusammen flexibel sind wir weniger allein.

Seit 2010 kommt Coworking0711 den signifikanten Veränderungen in der Arbeitswelt mit einem attraktiven Angebot an bedarfsgerechtem Raum und Infrastruktur entgegen. Wir schaffen einen Arbeitsraum und eine Plattform, die den Ansprüchen von selbstständigen und unabhängigen Unternehmern und Wissensarbeitern gerecht werden. In einer Mischung aus entspannter Kaffeehaus-Atmosphäre und konzentriertem Arbeitsumfeld legen wir Raum zwischen Arbeit und Privatsphäre an, in der Innovation und Kreativität gefordert werden. In unseren zwei Open Spaces mit ca. 250 qm Fläche in der Gutenbergstraße

und einer weiteren Fläche von ca. 80 qm in der Teckstraße findest du jeweils ein professionelles und kreatives Umfeld. Wir bieten Tarife mit variabler Zeit- und Platzwahl (Flex) oder mit fest zugewiesenem Tisch (Fix) an. Alle Tickets beinhalten Fair use von Drucker, Highspeed WLAN, Scanner und Kopierer ... Getränke und eine nette Community.

Besprechungsraume und regelmäßige Events – zur Vernetzung mit Gleichgesinnten und zur persönlichen Weiterentwicklung bzw. zum Voranbringen der geschäftlichen Aktivitäten der Coworker – runden das Angebot von Coworking0711 ab.

Kosten
Arbeitsplätze ab 19 Euro pro Tag



Tagesnutzung, Zeitkarten und monatliche Verträge Konferenzräume ab 20 Euro pro Stunde

Ausstattung
W-LAN, Kopierer, Scanner, Fax, Farblaserdrucker, Schließfach, Kaffee und Getränke

www.coworking0711.de

Impact Hub Zürich

Das Coworking-Fieber hat Zürich erfasst. Teils der für Startups zu hohen Mietpreise wegen, teils aus der Erkenntnis heraus, dass isoliert im Büro arbeiten doch weniger ergiebig ist als im gezielten Austausch mit anderen. Zum Teil jedoch auch purer Sparsamkeit wegen, benötigen doch nicht wenige nur stundenweise einen Arbeitsplatz oder einen Raum für Besprechungen. Für all diese Menschen und Situationen bietet sich Coworking an.

Von Kooperation zu Kooperation
Aber der Impact Hub Zürich ist mehr als nur ein Coworking Space und sieht sich schon gar nicht als Arbeitsplatzvermieter, sondern vielmehr als Kosmos, als Ökosystem für nachhaltig Startups aus allen Branchen. Techies, Kreative und Unternehmende, die sich gegenseitig beeinflussen und befruchten und alle mit der gleichen Absicht wirken und wachsen: Die Wirtschaft nachhaltig zu verändern, weg vom der Konkurrenz, hin zur Kooperation.

Coworking als Einstiegsdroge

Coworking ist „bloss“ die Einstiegsdroge in den Impact Hub-Kosmos. Stunden-, tage, wochen- und monatsweise können Einzelne und Teams Platz im Impact Hub Zürich buchen. Dafür stehen an drei Standorten in Zürich Räume und Arbeitsplätze in gemütlichem und inspirierendem Ambiente zur Verfügung. Diese können auch für Veranstaltungen gemietet werden und das Team des Impact Hub stellt sie weiter Community-affinen Veranstaltern gratis zur Verfügung. Denn im Vordergrund stehen Aufbau und Unterstützung der verschiedenen Startups und Communities, die sich im Ökosystem angesiedelt haben und die Raum für ihre Treffen, ihren Austausch und ihre Entwicklung benötigen.

Vernetzt mit der ganzen Welt
Neben dem Coworking und Meeting Space bietet der Impact Hub Zürich aber noch viel weitreichendere Dienstleistungen an. Von Sommerpreneurships, Workshops und Coachings für Startups und Jungunternehmende, bis hin zu Führungsschulungen und Austauschprogramme für und mit grossen,

etablierten Unternehmen. Und das nicht nur in Zürich, sondern vernetzt mit der ganzen Welt an über 70 weiteren Impact Hub-Standorten. Gestartet 2005 in London, erstreckt sich das Netzwerk heute von Amsterdam über Berlin nach Johannesburg bis in die USA. Und rund 11'000 Menschen weltweit sind Mitglied im Netzwerk und verbreiten so die Botschaft der nachhaltigen Wirtschaft weiter: Die Botschaft der Zukunft der Wirtschaft, prototyped by Impact Hub.

www.zurich.impacthub.net

